

SPD-FRAKTION

im Rat der Stadt Bad Oeynhausen



SPD-FRAKTION im Rat der Stadt Bad Oeynhausen, Fürstenwinkel 4, 32549 Bad Oeynhausen

An die
Redaktionen
der Tageszeitungen

in Bad Oeynhausen

Bad Oeynhausen, den 12. September 2005

Pressemitteilung

Schulbezirke für Grundschulen bestehen lassen

SPD-Fraktion fragt nach Konsequenzen einer Aufhebung

Bad Oeynhausen: Die neue NRW-Landesregierung beabsichtigt die Aufhebung der Schulbezirke für Grundschulen, wie Landesbildungsministerin Sommer in der letzten Plenarsitzung nochmals bekräftigte. Die SPD-Fraktion in Bad Oeynhausen wendet sich strikt gegen die von CDU und FDP festgelegte Auflösung der Grundschulbezirke bis 2008, da es zu gravierenden Auswirkungen für die Stadt als Schulträger kommen würde.

"Schulbezirke für Grundschulen haben ihren Sinn. Sie sichern eine wohnortnahe Schulversorgung, die allen Kindern offen steht", unterstrichen Olaf Winkelmann und Ralf Sensmeyer die Position ihrer Fraktion. Weiterhin bildeten Grundschulbezirke für Städte und Gemeinden die Voraussetzung, um mittels Schulentwicklungsplanung eine optimale Schulversorgung garantieren zu können.

"Der Wegfall der Schulbezirke", so Schulausschussvorsitzender Sensmeyer (SPD) "würde zu einem unfairen Wettbewerb führen. Schulen für Arme wie für Reiche wären vorprogrammiert." Auch würden Kinder um ihr Recht gebracht, im vertrauten Lebensraum möglichst mit schon aus dem Kindergarten bekannten Kindern zusammen die zuständige Grundschule besuchen zu können. Besonders groß sei die Gefahr, dass durch die Freigabe ein Grundschultourismus entsteht, der "einen unnötigen und teuren Schulbusverkehr mit sich bringt" so Fraktionsvorsitzender Winkelmann.

Winkelmann und Sensmeyer warnten vor einer künftigen freien Grundschulwahl: "Dies stellt einen massiven Eingriff in die städtische Planungshoheit dar". Denn "obwohl wir im Prinzip genug Grundschulkapazitäten in Bad Oeynhausen haben, kann es aufgrund der Planungen der Landesregierung zu veränderten Schülerströmen kommen, die einerseits Grundschulschließungen und andererseits Ausbaunotwendigkeiten infolge von Überkapazitäten an gefragten Schulstandorten zur Folge hätten."

Um die möglichen Konsequenzen der Aufhebung der Schulbezirke für die Stadt Bad Oeynhausen als Schulträger genauer aufzeigen zu können, hat die SPD-

Fraktion eine schriftliche Anfrage an Bürgermeister Mueller-Zahlmann gestellt. Er soll in der nächsten Schulausschuss-Sitzung klären lassen, wie viele Kinder davon betroffen seien und wie die Verwaltung der Stadt das Vorgehen der Landesregierung bewertet. "Ich erwarte vom Bürgermeister, dass er sich der Meinung des Städte- und Gemeindebundes anschließt und sich strikt gegen die Landesüberlegungen wendet", fordert Winkelmann abschließend. Es müsse weiterhin das Prinzip "kurze Beine brauchen kurze Wege" gelten.

Ich bitte um Berücksichtigung, bedanke mich und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Olaf Winkelmann

Fraktionsvorsitzender